



Creteo® Standard 990 DC30/37

Trockenbeton DC 30/37/XC4/XF4/XW2/XM1/FrS2/A2,0/F52/GK8

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Werksgemischter Trockenbeton nach ÖBV Richtlinie „Trockenbeton“ eignet sich für alle kleineren und größeren Betonarbeiten im Hoch-, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Infrastrukturbereich und Tunnelbau, wo die Anforderungen an den Beton den technischen Parameter des Produktes entsprechen. Ist für die Überwachungskategorie ÜK 1, ÜK 2 und ÜK 3 zugelassen. Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

Eigenschaften:

- Plastische Verarbeitung
- Leicht verdichtbar
- Gute Verarbeitbarkeit
- Gut pumpbar und maschinell verarbeitbar
- Freies Schwinden FrS2 $\leq 0,8$ mm/m
- Abreißfestigkeit A 2,0 $\geq 2,0$ N/mm²

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000639205	2000956212
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 8 mm	
Literergiebigkeit	ca. 13 l/EH	ca. 520 l/t
Verbrauch	ca. 1.930 kg/m ³	
Wasserbedarfsmenge	ca. 2,75 l/EH	ca. 110 l/EH
Frischmörtelrohddichte	ca. 2.150 kg/m ³	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 37 MPa	
Expositionsklassen	XC4, XF4, XW2, XM1	
Konsistenzklassen	F52	
Überwachung	Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Die werkseigene Produktionskontrolle wird in unseren Produktionsstätten im Labor durchgeführt und garantiert eine gleichmäßige Zusammensetzung.	
Chloridgehalt	$\leq 0,1$ %	
Druckfestigkeitsklasse	DC30/37	
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0,11	

Materialbasis:

- Zement
- Zusatzstoffe
- Gesteinskörnungen
- Fasern
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



Creteo® Standard 990 DC30/37

Trockenbeton DC 30/37/XC4/XF4/XW2/XM1/FrS2/A2,0/F52/GK8

Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.</p> <p>Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.</p> <p>Bei heissem Wetter, bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder bei starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen schützen. Eine ausreichende Nachbehandlung lt. Norm ist erforderlich.</p> <p>Bei tiefen Temperaturen die frischen Oberflächen mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost schützen. Bei geringen Temperaturen die Nachbehandlungsdauer verlängern.</p>
Untergrund:	<p>Bei Betonarbeiten mit Verbund den Untergrund (Altbeton) gut vorbereiten. Der Untergrund muss rau (Rautiefe > 5 mm), sauber und tragfähig sein. Den Untergrund gründlich vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen.</p> <p>Bei Vorbetonierungsarbeiten ohne Verbund, einen frühzeitigen Wasserentzug durch den Untergrund verhindern.</p> <p>Bei der Wahl und Montage der Schalung die Konsistenz berücksichtigen (erhöhter Schalungsdruck/dichte, stabile Schalungen).</p>
Zubereitung:	<p>Beton: Einen Sack mit sauberem Wasser in der Mischmaschine oder im Zwangsmischer ca. 2 Minuten mischen.</p> <p>Nach dem Einbringen ist der Beton durch geeignete Massnahmen (stochern, stampfen, rütteln) sorgfältig zu verdichten.</p>
Verarbeitung:	<p>Das Trockenmaterial wird mit sauberen Wasser und der angegebenen Wassermenge händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer homogen gemischt. Die angegebene Wassermenge ist die Maximalwassermenge und darf nicht überschritten werden. Weniger Wasser kann wenn erforderlich und gewünscht verwendet werden. Den angemischten Beton mittels einer Pumpe (z.B. Taurus) in die vorbereitete Schalung pumpen (Schlauchlänge bis ca. 20 m). Bei offenen Schalungen den Beton wie üblich von oben in die Schalung einbringen. Fallhöhen von über 1 Meter sollten vermieden werden. Abhängig von der Bauteilgeometrie, vom Bewehrungsanteil, der Konsistenz und der Einbauart des Betons ist ein Verdichten (mit Vibrator oder Schalungsrüttler) notwendig.</p> <p>Überwachungsklasse 1 (ÜK 1) – nicht konstruktiv: Bauteile ohne Bewehrung bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, z.B. Unterlagsbeton, Fundamente,....</p> <p>Überwachungsklasse 2 (ÜK 2) – konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, z.B. Überlager, Bodenplatten,....</p> <p>Überwachungsklasse 3 (ÜK 3) – konstruktiv und bestimmte Expositionsklassen: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung und besonderen Expositionsklassen, z.B. Bauten im Verkehrsinfrastrukturbereich,....</p> <p>Eine rationelle Verarbeitung wird mit dem Beton-Durchlaufmischer erzielt.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>
Lagerung:	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern.</p> <p>12 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum (siehe Gebindeaufdruck) gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.</p>

Länderspezifische Angaben	Die länderspezifischen Daten und Angaben in diesem technischen Merkblatt sind jeweils nur für das angeführte Land gültig.
	Länderspezifische Daten (AT)
	XD1, XD2, XA1L, XA1T erreicht aber nicht deklariert
Maschinentchnik	(siehe Broschüre „RÖFIX Maschinentchnik für Creteo®Produkte AT) Produkt hat ÜA-Kennzeichen
INFO	Trockenbeton entspricht der Trockenbetonrichtlinie Juli 2022



Creteo® Standard 990 DC30/37

Trockenbeton DC 30/37/XC4/XF4/XW2/XM1/FrS2/A2,0/F52/GK8

ÜA Zeichen:



R-2.2.3-20-16904

R-2.2.3-19-16717

R-2.2.3-19-16716

R-2.2.3-19-16715

WIEN-ZERT

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.